Fünf Lieder

für

eine tiefe Stimme

mit Begleitung des Pianoforte

von

Johannes Brahms.

Op. 94.

Nº 1	Mit vierzig Jahren	Friedrich Ruckert
„ 2	Steig' auf, geliebter Schatten	Friedrich Halm
„ 3	Mein Herz ist schwer	Emanuel Geibel
„ 4	Sapphische Ode	Hans Schmidt
„ 5	Kein Haus, keine Heimath (aus einem Drama)	Friedrich Halm

Entd. Stat. Hall

Verlag und Eigenthum für alle Lander
von
N. SIMROCK in BERLIN
1884.

Zur gefl. Beachtung.

Das **Abschreiben einzelner Lieder** (gleichviel in welcher Anzahl oder Tonart) **gegen Bezahlung**, sowie der **Verkauf abgeschriebener Lieder** aus **diesem** Hefte sowohl wie aus den übrigen in meinem Verlage erschienenen Gesangswerken, ist nach dem Wortlaute des Gesetzes auch als **Nachdruck zu erachten und ebenso zu bestrafen.** — Ich warne demgemäss nachdrücklich vor Uebergriffen in meine Verlagsrechte, da ich jeden derartigen Versuch sofort zur Kenntniss der Staatsanwaltschaft bringen werde.

N. SIMROCK.

NOTICE.

The copying of single songs, no matter in what number, for payment, of this or any other set of songs published by my Firm, is piracy according to the law, and punishable as such. I hereby give notice that I shall prosecute any person who infringes my copyright.

N. SIMROCK.

Nº 8

Mit vierzig Jahren.

(Friedrich Rückert.)

Johannes Brahms, Op. 94. № 1

Langsam.

Mit vier-zig Jah-ren ist der Berg er-stie-gen, wir ste-hen still und schau'n zu-rück, dort se-hen wir der Kind-heit still lie-gen und dort der Ju-gend lau-tes Glück, der Ju-gend lau-tes Glück Noch

pp

dol.

p

Stich und Druck der Röder'schen Offizin in Leipzig

ein - mal schau', und dann ge - kräf - tigt wei - - ter er - hu - be dei - nen

Wan - der stab! Hin - dehnt ein Ber - ges - ru - cken sich, ein

p

brei - ter, und hier nicht, drü - ben geht's hin - ab Nicht

dim.

ath - mend auf - wärts brauchst du mehr zu stei - gen, die Eb - ne zieht von

poco rit.

p

dim.

pp

selbst dich fort, dann wird sie sich mit dir un-merk-lich

p *dim*

nei-gen, und eh' du's denkst, bist du im

col Ped

Port, und eh' du's denkst, bist

p dim

du im Port

p

„Steig' auf, geliebter Schatten."

(Friedrich Halm)

Gehalten.

Johannes Brahms, Op. 94 № 2

poco f

Steig' auf, ge-lieb-ter Schat-ten, vor mir in to-ter Nacht, und lab' mich To - des mat-ten mit dei - ner Nä - he Macht, mit dei-ner Nä - - he Macht!

p

Du hast's ge-konnt im Le - - ben, du kannst es auch im Tod

dolce

p

Gieb nicht dem Schmerz er - ge - - ben, was im - mer dein Ge -

bot So komm! Still' mei ne Thrä - nen, gieb mei - ner See - le

Schwung, und Kraft den wel - ken Seh - nen und mach' mich wie der

jung, und mach mich wie - - der jung.

„Mein Herz ist schwer."

(Emanuel Geibel)

Unruhig bewegt, doch nicht schnell.

Johannes Brahms, Op. 94. № 3

rau - schen weit und breit, sie

Nach und nach lebhafter.

rau - schen von ver - gang - ner Zeit, sie

poco a poco animato e cresc.

rau - schen von ver - gang - ner Zeit, von gro - ssem Glück und

f

Her - ze-leid, vom Schloss und von der Jung - frau drin wo

p

immer lebhafter.

sempre più animato

ist das Al - les, Al - les hin, wo

cre - scen - do

ist das Al - les, Al - les hin, Leid,

fp

Lieb' und Lust und Ju - gend - sinn,

und Ju - gend - sinn,

poco rit.

f

poco rit.

Tempo primo.

Der Wind fährt seuf - - - zend
durch die Nacht, mein Herz ist schwer, mein Au - ge
wacht, mein Herz ist
ritar - - don - - do
schwer, mein Au - ge wacht

pp
sotto voce
dim sempre e ritard
pp

Sapphische Ode.

(Hans Schmidt.)

Ziemlich langsam.

Johannes Brahms, Op. 94, Nº 4.

Ro - sen brach ich Nachts mir am dunk - len Ha - ge;

süs - ser hauchten Duft sie, als je am Ta - ge, doch ver -

streu - ten reich die be - weg - ten Ae - ste Thau, der mich

näss - te.

Auch der Küs - se Duft mich wie nie be - rück - te,

die ich Nachts vom Strauch deiner Lip - pen pflück - te; doch auch

dir, be-wegt im Ge-müth gleich je - nen, thau - - - ten die

Thrä - - - nen.

„Kein Haus, keine Heimath“

(Aus einem Drama.)

(Friedrich Halm)

Johannes Brahms, Op. 94 Nº 5

Tempo giusto.

Kein Haus, kei-ne Hei-math, kein Weib und kein Kind, so wirbl' ich, ein Strohhalm, in Wet-ter und Wind! Well' auf und Well' nie-der, bald dort und bald hier; Welt, fragst du nach mir nicht, was frag' ich nach dir?





Fünf Lieder

für

eine tiefe Stimme

mit Begleitung des Pianoforte

von

Johannes Brahms.

Op. 94.

Nº 1	Mit vierzig Jahren	Friedrich Ruckert
„ 2	Steig' auf, geliebter Schatten	Friedrich Halm
„ 3	Mein Herz ist schwer	Emanuel Geibel
„ 4	Sapphische Ode	Hans Schmidt
„ 5	Kein Haus, keine Heimath (aus einem Drama)	Friedrich Halm

Verlag und Eigenthum für alle Länder
von
N. SIMROCK in BERLIN
1884

Ausgabe für hohe Stimme.

Nº 2.

Mit vierzig Jahren.

At forty.

(Friedrich Rückert.)

Langsam. *Slowly*

English words by Mrs John P. Morgan of New York

Johannes Brahms, Op. 94 No 1

Mit vier-zig Jah-ren ist der Berg er-
At for-ty years life's rug-ged hill we've

stie - - - gen, wir ste-hen still und schau'n zu-rück;
climb - - - ed, and stand-ing still we back-ward gaze,

pp *p*

dort se-hen wir der Kind-heit stil-les lie-gen und dort der
back on our child-hoods qui - et, qui - et dream-ing, and on our

dolce

Ju-gend lau-tes Glück, der Ju-gend lau - tes Glück Noch
youth-ful hap-py days, our youth - ful hap py days. Look

p

ein - mal schau', und dann ge - kräf - tigt wei - - - ter er - he - be dei - nen
once a - gain, and then with strength move on - - - ward take up a - gain thy

Wan - der - stab! Hin - dehnt ein Ber - ges - rü - cken sich, ein
pil - grim rod! For now a moun - tain lies be - fore thee,

brei - ter, und hier nicht, drü - ben geht's hin - ab. Nicht
broad - er which down - ward, down - ward must be trod. No

p

dim.

poco rit - - -

ath - mend auf - wärts brauchst du mehr zu stei - - gen, die Eb - ne sieht von
more, no more thy breath less up - ward toil - ing, the down - ward plane thy

p

dim

pp poco rit. e dim

in tempo

selbst dich fort; — dann wird sie sich mit dir un-merk-lich

foot-steps will court: — Un-mark'd by thee, will bear thee ea-ger

in tempo *p* *dim.*

nei-gen, und eh' du's denkst, bist du im

downward and ere thou know-est thou'rt in

col Ped

Port. — und eh' du's denkst, bist —

port, — and ere thou knowest thou —

p dim

— du im Port.

— art in port.

p

„Steig' auf, geliebter Schatten."
"Arise, beloved spirit."

(Friedrich Halm.)

English words by Mrs John P. Morgan of New York

Johannes Brahms, Op. 94. № 2.

Gehalten.
Sustained.

Steig' auf, ge-lieb-ter Schat-ten, vor mir in tod-ter
A - rise, be-lov-ed spir - it, to me in dead of

poco f

Nacht, und lab' mich To-des-mat-ten mit dei-ner Nä-he
night! Re - fresh my death - ly lang-uor with pres-ence of thy

p

Macht, mit dei-ner Nä - - he Macht!
might, with presence of ___ thy might!

Du hast ge-kannt im Le - - - ben, du kannst es auch im Tod
Thou hadst the pow-er liv - - - ing, thou hast it too in death

dolce

Sich nicht dem Schmerz er - ge - - ben, war im - mer dein Ge-
To sur - - row ne'er sur - ren - - der, thou saidst with la - test

hot So komm'! Still' mei - ne Thrä - nen, gieb mei - ner See - le
breath. O come! still all my weep - ing, help, help my soul to

Schwung, und Kraft den wil - ken Seh - nen und mach' mich wie - der
reign give strength to as - pi - ra - tion and make me young a

jung, und mach' mich wie - - der jung.
gain, and make me young — a - gain

p *dim.* *pp*

„Mein Herz ist schwer."
"My heart is sad."

(Emanuel Geibel.)

English words by Mrs John P. Morgan of New York

Unruhig bewegt, doch nicht schnell.
Restless, but not too fast.

Johannes Brahms, Op. 94, No 3

pp ben legato

Mein Herz ist schwer, mein Au - - gewacht, der Wind fährt seuf - - zend durch die Nacht, die Wip - - fel

My heart is sad, mine eyes a-Right, the wind goes sob - - bing thro' the night, the tree - - tops

pp sempre

p

rau - - - schen weit und breit, sie
whis - - - per high and low, they

Nach und nach lebhafter.

rau - - schen von ver - gang' - - ner Zeit, sie
whis - - per of the long a go, they

poco a poco animato

poco a poco cresc.

rau - - schen von ver - gang' - - ner Zeit, von gro - - ssem Glück und
whis - - per of the long a - go, of hap - - py joy and

Her - - - ze-leid, vom Schloss und von der Jung - frau d'rin wo
bit - - ter woe, of cas - - tle and of la - - dy fair, where

p

immer lebhafter.

ist das Al - - les, Al - - les hin?
are they now o where o where?

cre - - - scen - - - do

wo
Where

ist das Al - - les, Al - - les hin,
are they all, o where o where

fp

Leid,
Pain,

Lieb' und Lust und Ju - - gend - sinn,
love, and bliss and youth so fair?

f

und Ju - - - gend - - - sinn?
and youth so fair?

poco rit.

poco rit.

Tempo I.

Der Wind fährt seuf - - - - zend
The wind goes sob - - - - bing

sotto voce

durch die Nacht, mein Herz ist schwer, mein Au - ge
thro' the night, my heart is sad, mine eyes a -

ritard.

wacht, mein Herz ist
light, my heart is

dim. sempre e ritard.

schwer, mein Au - - ge wacht.
sad, mine eyes e - light

pp

pp

Sapphische Ode.
Sapphic Ode.

(Hans Schmidt)

English words by Mrs John P Morgan of New York

Johannes Brahms, Op 94. № 4

Ziemlich langsam.
Rather slowly

p mezzo voce

Ro - sen brach ich Nachts mir am dunk - len Ha - - ge;
Ro - ses gath - ered I in the night by darkling way,

sü - sser hauch - ten Duft sie, als je am Ta - - ge, doch ver -
sweet - er breath'd their frag - rance than e'er by day; mov - ing

pp

streu - ten reich die be - weg - ten Ae - - ste Thau, der mich
branches o'er me in full - ness strew - - ing show - - - ers be

näss - - - te.
dew - - - ing.

Auch der Küs - se Duft mich wie nie be - rück - - te,
So thy kiss - es fra-grance as nought has charm - - ed,

die ich Nachts vom Strauch dei-ner Lip - pen pflück - - te:
kiss - es caught by night from thy lips un - harm - ed:

doch auch
Thou too

pp

dir, be - wegt im Ge-müth gleich je - nen
mov - ed, mov - ed by deep - est feel - ing

thau - - - - ten die
dew - - - y tears re -

Thrä - - - - nen.
veal - - - - ing.

pp

„Kein Haus, keine Heimath"

"No home, no country."

(Aus einem Drama.)
(From a Drama.)
(Friedrich Halm.)

English words by Mrs John P. Morgan of New York. Johannes Brahms, Op. 94, Nº 5.

Tempo giusto.

Kein Haus, kei - ne Hei - math, kein Weib und kein
No home, and no coun - try, no wife, and no

Kind, so wirbl' ich, ein Stroh - halm, in Wet - ter und Wind!
child, by winds I am driv'n and by weath - ers wild!

Well' auf und Well' nie - der, bald dort und bald hier; Welt,
Now high on the bil - low, now, deep in the sea; World

fragst du nach mir nicht, was frag' ich nach dir?
ask of me noth - ing, what care I for thee?

p sf dim. p dim. cresc. f



